



Subkultur

Gesammelte und zum Thema verarbeitete Newsgroupsprüche
.....

Hi Friends

Dem Wunsch eines einzelnen Herrn folgend, darf heute mal um Politik gestritten werden.

Warnung an die Heißsporne unter uns:

Auch wenn das Verwaltungsgericht Chemnitz soeben die Titulierung *Arschloch* als Meinungsäußerung gewertet hat, weil es eindeutig keine falsche Tatsachenbehauptung enthalte, möchte ich die Beteiligten an dem heutigen Thema *Kanak Sprak* ersuchen, sich dieser Meinung nur bedingt anzuschließen.

Diese NG muss also nicht unbedingt aktueller sein als die BILD von morgen.

Gruss Adelheid

Diese Einschränkungen aber auch immer, darf ich denn gelegentlich so hübsche kleine Umschreibungen wie: Aufgemotzter Regenwurm oder faltiges Erdrutschgesicht verwenden? Natürlich nur wenn es sich im Gesamtzusammenhang zwingend ergeben sollte?

Gruss Wolly

Darf ich bitten meine Herren, wir hatten uns doch als Thema den neudeutschen Begriff *Kanak Sprak* ausgesucht und es wäre wohl an der Zeit, eindeutig Stellung zu beziehen was die jeweilige Sicht auf eine mögliche Überfremdung, das Asylrecht oder auch grundsätzlich die Sozialgesetzgebung betrifft.

Das Schlagwort *Leitkultur* sollte dabei nicht unter den Tisch fallen.

Gruss Wilhelm

Womit ja wohl klar wäre, wer der von Adelheid erwähnte *einzelne Herr* ist.

Was für mich die Frage aufwirft, ob ich mir das, was jetzt unweigerlich folgen wird, antun, oder bereits in vorgezogenen Weihnachtsurlaub düsen sollte.

Gruss Lisa

Nur wenn Du keine Meinung zu den Dingen hast Lisa.

Ansonsten bin ich dafür, wir beobachten den jetzt unweigerlich einsetzenden Hahnenkampf und trennen milde lächelnd die Arschlöcher von den Vollidioten und die Besserwisser von den Ahnungslosen, oder auch Diejenigen, die sich einer gepflegten Sprache bedienen, von denen, die davon noch nie etwas gehört haben.

Gruss Anna

Aber meine Damen

Solche Äußerungen ersticken ja auf der Stelle jegliche Motivation, politische Perlen vor die Säue..oder so....

Die durch erzwungenes Schweigen entstehende Einsamkeit des Wilhelm'schen Genies, könnte bedenkliche Folgen haben.

Hat die Welt - ohnehin arm an Genies - es zudem verdient, dass ihr die göttliche Erhellung durch seinen politisch geschulten Verstand vorenthalten wird?

He PETER, bringste den Gedankenansatz mal für mich zu Ende, Du weißt doch was ich meine?

Gruss Leo

Klar kenn ich das. Ich habe viele Jahre so gelebt; nichts preisgegeben, stoisch geschwiegen, alles verachtet was mir in den Weg kam, nur um ein Genie zu werden.



Subkultur

Hat nicht geklappt; das Gegenteil ist eingetreten. Bei Hanni & Nanni & Käptn Blaubär fang ich sentimental zu Heulen an, verliebe mich viel zu schnell, und es braucht nur einer kommen der mir was liebes sagt, dem glaub ich sofort aufs Wort und will mehr hören. Du glaubst nicht, wie oft ich mich dafür schäme.

Huch, hab ich das jetzt tatsächlich aus Versehen in diese NG gepostet? Ouhh Shit

Gruss Peter

Fangt endlich an Ihr Säcke.

Wer auch nur eine Stunde seiner Zeit zu vergeuden wagt, hat den Wert des Lebens noch nicht erkannt.

Charles Darwin

Aber bedenket, hierzulande gilt derjenige, der auf den Schmutz hinweist, für viel gefährlicher als jener, der den Schmutz macht.

(Kurt Tucholsky

Gruss Karl

Nun, soweit ich Wilhelms Standpunkt zu unserem Thema noch im Gedächtnis habe, hat er's nicht so mit Multi-Kulti, das ergäbe dann doch eine Basis auf der diskutiert werden könnte, oder wie sehe ich das?

Gruss Lisa

Weißte Lieschen, wie Du das siehst weiß ich nicht, aber was Wilhelm betrifft, mußt Du berücksichtigen, dass er als Kapitalist reinsten Wassers zwar einen Abschuss durch Überfremdung nicht mehr fürchten muss, wer erlegt schon einen alten Hirsch, auch wenns ein kapitaler wäre?

Da ich aber davon ausgehe, er hat sein überwältigendes Lebensmotto auch seinen Nachkommen erfolgreich eingepflegt, sorgt er sich jetzt natürlich darum, die Seinen könnten eventuell die neue Sprache der Subkultur nicht mehr verstehen und sang-und klanglos im Sumpf der Geschichte untergehen:-)

Gruss Peter

Na, ich würde auch keinem raten, mir mit Kanak Sprak die Düsen zu verkleben, ansonsten bin ich aber für leben und leben lassen.

Gruss Karl

Ach wie gnädig und so umfassend. Aufschlussreich bis zum Hirnkollaps.

Bei Deinen halbgaren Statements entsteht zumeist die Assoziation; Wenn Blödheit klein machen würde, könntest Du unter dem Teppich Fallschirmspringen!

Und damit erst gar kein Zweifel an meiner Einstellung entsteht, ich bin für die Änderung des Asylrechtes, vor allem für deutlich beschleunigtere Verfahren und gezielte Einwanderungsregelungen.

Gruss Anna

Nun ja, nun ja.

Das Gesamtbenehmen aber macht es auch hier

Und das ist nur bei Abwesenheit jeglicher Erziehung und fehlen eminenter Denkfähigkeit auf so niedrigem Niveau möglich.

Damit meine ich Anna, könntest Du nicht Deine politische Sicht anbringen ohne Karl schon wieder anzugreifen?

Gruss Adolf

Also das laß mal Adolfchen.



Subkultur

Politik ist angesagt, und da willst Du doch nicht gutes Benehmen zur Maxime erheben? Auf dem Gaul noch ins Ziel zu kommen, schminke Dir ab, der ist in dem Zusammenhang inzwischen so lahm wie eine erlegte Blindschleiche.

Oder möchtest Du mit mir in einen Diskurs über Kohl und die Spendenaffäre, Koch und seine Lügengebäude, Süßmuth und ihre Dienstfahrten, Klimt und Genossen, oder die Flick-Affäre eintreten? Glogowski sparen wir gleich aus, sonst erfasst Deine sensible Vermittlerseele das kalte Grauen.

Gruss Wolly

Meine Lieben, tief betrübt muss ich Euch die Mitteilung machen, dass Wilhelm sein Lieblings-Steckenpferd nicht reiten kann, alldieweil ihn eine garstige Influenza heimgesucht hat.

Ich habe in unser aller Namen die besten Genesungswünsche der Gruppe übermittelt und der Hoffnung Ausdruck verliehen, dass sein scharfer Verstand diese Heimsuchung unbeschadet überstehen möge.

Gruss Leo

Hm, hm, heißt das jetzt, Kanak Sprak ist gestorben?

Gruss Lisa

Wilhelm lebt doch noch oder?

Besorgt Peter.....

Gruss Peter

Angesichts Deiner Noblesse, Du Heuchler, hätte ich fast eingenässt, gibts Dich eigentlich schon als Cartoon?

Gruss Theodorus

Du hast recht, ich bin ein plonkwürdiges

Arschloch, ich werde mich ändern. Als Beweis, daß ich mich auch wirklich geändert habe, habe ich mich symbolisch selbst geplonkt.

Ich bin jetzt also als Einziger in meinem Filter und darf mich nicht mehr lesen, kann mich nicht mehr lesen, will mich nicht mehr lesen, muß mich nicht mehr lesen.

Und heute nachmittag gehe ich in die kalte Isar, wer mich an sich vorbeitreiben sehen will, sollte sich also so gegen 14 Uhr auf Höhe Englischer Garten/Chinesischer Turm am Ufer einfinden (winken werde ich da wohl nicht mehr können, ich starte nämlich in Hinterbrühl). Adieu Welt, du hast mich nicht gewollt und jetzt kannst du mich am Arsch lecken.

Gruss Peter

Womit dann klar wird, dass dieses selbsternannte Arschloch sich erneut des alten Tricks bedient hat, jedem ernsthaften Gespräch auszuweichen.

Pardon die Damen, der schlüpft schon wieder wie ein Aal durch die Maschen, er ist eben ein glitschiges Arschloch, oder war *glitschig* in dem Chemnitzer Urteil als aussageverschärfend nicht zugelassen?

Gruss Karl

Gedanken, die man nicht ausdrückt, verdorren in der Brust. Eine Idee ist wie ein fremder Vogel, den man nicht sehen kann. Was man wahrnimmt, ist nur das Zittern des Zweiges, von dem er gerade abgeflogen ist.

Lawrence Durrell, englisch-irischer Romanautor

Gruss Theodorus

Wie??



Subkultur

Was wird das denn hier?

Schweifst Du etwa aus Unkenntnis über die sich entwickelnde Subkultur auf irische Kultur um Du Dichterverschnitt?

Du erwartest doch für den Schachzug nicht etwa den Nobelpreis für Winkelzüge?

Gruss Adelheid

Ihre rauhe Zunge Madame, wird Ihnen noch mal ins Schlachthaus verhelfen, oder wussten Sie nicht, dass Kühe ebenfalls mit einer solchen gesegnet sind?

Es sei denn, Sie tragen wegen des Schaums vor Ihrem Mäulchen, und der damit naheliegenden Befürchtung, als BSE-Fall eingestuft zu werden, vorsorglich Ihre lila Robe?

Soweit ich weiß, sind immerhin die Milka-Kühe unter Naturschutz gestellt worden.

Gruss Theodorus

Tu der Welt einen Gefallen und gib dir eine Kugel, vielleicht kommst du dann wenigstens in den Himmel.

Gruss Adelheid

Um Himmelswillen nur das nicht.

Die Gefahr, dort auf Langweiler Deiner Sorte zu treffen, beschert mir schon heute Frustpickel

Gruss Theodorus

Ich bin sehr besorgt über den Verfall guter Sitten in dieser Runde.

Ich dachte zudem, Theodorus und Adelheid seien dabei, gemeinsam das Projekt *betreutes Wohnen* zu starten.

Wie verträgt sich dieser Ton denn mit solchen Absichten?

Gruss Friedel

Tja mein kleines Lockenköpfchen, mir scheint, da hat jemand seinen zukünftigen Geschäftspartner so intensiv betreuen wollen, dass der neuerdings unter Platzangst leidet.

Gruss Anna

Ach, verlangst Du jetzt Honorar für *Hellsehen* Anna?

Dann übe mal noch ein bisschen, Du bist nicht halb so informiert, wie Du den langen Ohren hier weismachen willst.

Gruss Theodorus

Hechel, hechel, was ist mir denn da entgangen?

Theodorus, Lichtgestalt von eigenen Gnaden, im gleichen Körbchen mit Adelheid?

Das weckt ja in meiner erotischen Seele gar hinreißende Assoziationen.

Adelheid, wie konntest Du nur, darf ich mich als Ersatzspieler einbringen.

Stets zu Diensten...der Deine

Gruss Leo

Du überreifer Tangojüngling.

Laut Jonathan Swift, nennt man die Gabe, Unbekanntes sehen zu können, Fantasie.

Aber die Deine liegt ja schon brach bei dem Versuch Dir einen Kinoabend mit Adelheid vorstellen zu können

Gruss Wolly



Subkultur

Anhand derart verallgemeinernder Vorurteile bleibt mir - in Anbetracht der vermeintlich vorhandenen Intelligenz des Urhebers - nur übrig, ein klammheimliches "arme NG" zu seufzen.

Dennoch, Du Hintertreppen-Casanova, sieht's mir nicht danach aus, als hätten Deine Träume mit Adelheid *betreut zu wohnen* Gegenliebe ausgelöst.

Gruss Leo

Aus rein wissenschaftlichem Interesse bin ich auf solche Träume ganz besonders scharf. Kannst du mir nicht mal den einen oder anderen Traum rüberschicken, ich schick ihn Dir dann auch frisch gewaschen, geföhnt und frisiert zurück.

Gruss Wolly

Deine Zwischenfrage hat das Feingefühl einer cruise missile mit plutoniumbestücktem Aufsatz Wolly.

Ich denke, den Anspruch *Lichtgestalt der NG* zu werden, den wirst Du hiernach wohl auf unbegrenzte Zeit zurückstellen müssen.

Gruss Lisa

Was erblickt mein fantasievolles Auge denn da?

Missionarisches Leuchten in den Augen unserer coolen Lisa?

Das haben zwar alle guten Missionare.

Aber bei Dir hätte ich diesen geilen Schimmer am wenigstens erwartet.

Zu Kanak Sprak habe ich zwar keine erhellenden Aussagen beizusteuern.

Aber zu Lichtgestalten möchte ich doch auf jeden Fall die Gegenposition ins Kalkül ziehen.

Also, Nichtraucher,

Nichttrinker, Vegetarier, Veganer,

Mahnwachensteher, Erleuchtete und nach Erleuchtung strebende, Regenwaldretter und Wale-rettende Lichtgestalten, Lichterkettenmaniacs,

Friedensapostel und Wendehälse....

Das sind ja alles gute Menschen, die das Gute und manchmal das Beste wollen.

Das sind Gutmenschen. Bravo, Beifall, Bewunderung, ja Verehrung ist ihnen sicher, meine immer.

Da erlege ich auch Euch Achtung und Respekt auf meine Lieben.

Aber, es empfiehlt sich dennoch, Abstand zu halten. denn siehe, sie sind so fern...und...soooo anstrengend.

Ich dagegen bin eher willensschwach, ich schaffe es nicht, dem Alkohol, dem Nikotin, der Spielsucht, der Völlerei und Genußsucht zu entsagen, gröööhle manchmal so vor mich hin, denke morgens schon an den Genuß des Abendessens, der Sabber läuft mir dabei im Munde zusammen, manchmal auch raus.

Kurz, ich bin ein Sünder, ein Un-erleuchteter. Eben kein Gutmensch.

Gruss Adolf

Ach weißt Du Adolf, mich kann man mit Gutmenschen und ebenso mit der verblasenen "großen Gerechtigkeit" kreuzweise.

Und wenn wir schon mal dabei sind, betrifft das auch den offensichtlich ausgemusterten Betreuer unserer hinreißenden Adelheid.

Gruss Leo



Subkultur

Ich bin sicher, es gibt eine ganze Reihe Deiner Anhänger, die Dich gern einmal kreuzweise.
Bedauerlicherweise gehöre ich nicht zu dieser auserwählten Gruppe.

Und wenn ich mich doch dazu überreden ließe,
dann geschähe das sicher nicht mit verblasener grosser Gerechtigkeit.

Da halte ich es ausnahmsweise wie Götz v.B.:

Wenn Du mich wirklich willst, dann bück Dich gefälligst!

Gruß Theodorus

Nach dieser durchaus überzeugenden Demonstration der Leitkultur dieser Gruppe, stelle ich fest, ob nun
Kanak Sprak oder NG-Gewusel, man kommt wohl nicht umhin, beides unter Subkultur einzustufen:-)

Gruß Lisa

A M E N

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).